

Neue Darmstädter Zeitung.

Dienstag, den 19. Jun. 1804. No. 73.

Wien, vom 10. Jun

Am 8ten ist die Kaiserin von einer Prinzessin entbunden worden. — Der Kurierwechsel mit Petersburg geht äußerst stark.

Am 26ten v. M. machten die Türken einen Ausfall aus Belgrad auf den Ezerapig, der nur mit wenigen Truppen vor der Festung stand, wurden aber so übel empfangen, daß sie 50 Mann auf dem Platze und 4 Gefangene zurückließen, ohne daß jener Anführer der Insurgenten 1 Mann verloren hätte. — Proforevze und Semendria haben sich an die Serwier ergeben. — In Schabaz sind Quatiere für den Bezier Bekir Bassa gemacht, der mit Aufträgen aus Konstantinopel nach Servien kommt und drei Ali Bey's bei sich hat, von denen jeder 150 Spahi und 600 Mann andere Truppen führt. Dieser Bekir Bassa ist derjenige, der nach dem letzten Friedensschlusse mit der Pforte, Belgrad wieder übernahm, und wird als ein Mann von vielen Einsichten und in den der Grosherr vieles Vertrauen setzt, geschildert.

Die Unterhandlungen zwischen der Preussischen Regierung und dem Johanniterorden zu Heitersheim sind ihrem Schlusse nahe.

Die Geschichte von der Ermordung des Freiherrn von Vega, und der sonderbaren Entdeckung seines Mörders, mit allen Umständen, ist eine Erdichtung.

Konstantinopel, vom 13. May.

Auf der Insel Cypren herrscht eine starke Gährung gegen die türkische Gewaltthaber. — Der nach Corfu bestimmte russ. Kommandant ist der bekannte Gen. Sprengporten.

Aus Italien, vom 7. Jun.

Man sagt, daß der Pabst, Pius der Siebente, zu dem Entschlusse kommen könnte, die Regierung niederzulegen, um den übrigen Theil seines Lebens in Gott geheimer Andacht zuzubringen.

Bei Vintimiglia hat man am 20ten v. M. mehrere feindliche Kriegsschiffe bemerkt. — Zu Mailand spürt die Polizei den Urheber einer falschen Titulatur des Kaisers der Franzosen, in welchem er auch König von Italien genannt worden, nach.

London, vom 5. Jun.

Se. Majestät haben den Herrn Charles Arbuthnot zum außerordentlichen und bevollmächtigten Ambassadeur bei der Ottomanischen Pforte, den Herrn Benjamin Carlisle — an die Stelle des Herrn Chevalier Craufurd, der sich fortdauernd in französischer Gefangenschaft befindet — zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Hofe zu Kopenhagen, den Herrn Charles Stuart an die Stelle des Herrn Carlisle, zum Ambassade-Secretair zu Petersburg, den Herrn Edward Thorton zum Legations-Secretair zu Berlin; den Herrn August Foster zum Legations-Secretair bei den vereinigten Staaten von Amerika, und den Herrn Friedrich Lindemann zum Consul zu Emden ernannt.

Am 4ten wurde des Königs Geburtstag mit großer Feierlichkeit begangen. Der König trat sein 67stes Jahr an. — Der Prinz von Wallis und der Herzog von Clarence waren dabei nicht anwesend.

Der König war am Geburtstage, obgleich er der Feier desselben nicht öffentlich bewohnen konnte, sehr heiter. Uebrigens ist es gewiß, daß die letzte Reise nach Windsor Sr. Majestät geschadet hat, indem Sie sich erkältet hatten, und vom Regen durchnäßt, ohne sich umzukleiden, nach London geeilt waren, um noch einem Cabinetesrath beizuwohnen.

Hr. Pitt gab am 5. seinen Defensionäplan an das Unterhaus; er weicht nur sehr wenig von dem des Herrn Addington ab. Hr. Windham und Hr. Fox brachten zwar Einiges dagegen vor, doch ohne Bitterkeit, und Hr.